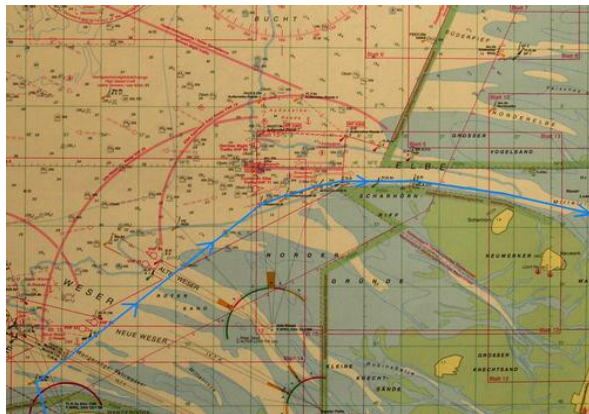


Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

dass aus der Überführung der kleinen "Fellow" von Naarden, einem Vorort von Amsterdam, nach Brunsbüttel an der Elbe, alles andere als eine Kaffeefahrt werden würde, konnte ich nicht ahnen. Das war in der Tat mein bisher spannendster Törn, aber zur Einleitung vorneweg:

Johannes Erdmann ist mit seinem bei Ebay ersteigerten Fellowhip 27 „Maverick“ über den Atlantik gesegelt. Ein Video von diesem Törn findest Du [hier](#). Ein Interview mit Johannes, das Uwe Röttgering geführt hat, kannst Du [hier](#) anklicken. Ob mein Freund Attila sich beim Kauf seiner 37 Jahre alten „Fellow“ davon hat inspirieren lassen, ist nicht überliefert. Klar ist nur, dass wir damit nicht von Holland über den Nordatlantik segeln werden. „Fellow“ soll einfach nur von Naarden, am niederländischen Goimeer, in ihren neuen Heimathafen Heiligenhafen überführt werden. Ein paar blaue Flecken und das Logbuch erzählen auch noch drei Wochen nach dem Törn von Szenen, die unterwegs überhaupt keinen Spaß gemacht haben. Und genau von diesen Szenen kann es leider keine Fotos und erst recht kein Video geben. Immer wenn's spannend wurde, brauchte ich (jedenfalls auf dem Vorschiff) beide Hände für mich ... und keine für die Kamera, schließlich war ich fast nur Einhand unterwegs. Dennoch gibt es ein hoffentlich spannendes und eindrucksvolles Logbuch der Reise und immerhin fast 20 Minuten Videodokumentation. Klick einfach [hier](#).



Der spannendste Teil der Reise ist die Überfahrt von Wangerooge nach Brunsbüttel.
Das Foto rechts zeigt die kleine „Fellow“ bereits in Heiligenhafen.

Nun aber der kurze Einstieg in die bisherigen Törns der Saison und viele Mitsegler werden sich vielleicht nicht hier, aber spätestens im [Logbuch 2010](#) wieder finden. Zunächst legen wir zum „Viruswochenende“ ab. Spätestens seit diesem Törn bekommt Neptun von mir jedenfalls keinen Sherry mehr.

Das lange Viruswochenende – 27. bis 30. Mai

Upps, was war das denn für ein Törn? Vom Virus infiziert? Seekrank? Nein, doch, ja, krank auch, seekrank dazu und dennoch vom Segelvirus infiziert und das geht? Lieber der Reihe nach, denn das lange Wochenende hatte es wirklich in sich. Nicole kommt bereits mit Grippe oder von was weiß ich was "infiziert" an Bord, muss die Koje hüten, bis Neptun ziemlich hinterlistig auch noch sein' Virus so hinterlistig einsetzt, dass sie wirklich alles geben muss. Christian & Cornelia hat Neptun, der nun wirklich nicht mehr mein Freund ist, lange



verschont, aber während der Heimreise schlägt er gleich doppelt zu. Olaf und Jörg kann Neptun schon länger nicht mehr beeindrucken. Der kann mich sowieso mal.

Der Rest ist schnell erzählt, an einem langen Wochenende kannst Du ohnehin nur kurz rüber nach Dänemark und zurück. Aber spannend war es, so wie der Abend vor der Glotze, als unsere Lena (wir sind ja lustige Hannoveraner) ihren großen Auftritt in Oslo hatte (USFO). Alles weitere im [Virustörn-Logbuch 2010](#) und aus gegebenem Anlass:

Mehr zum Thema Seekrankheit gibt es [hier](#).

Ostwestfalentörn - 02. - 06. Juni

Roland, Martin, Hanno, Thomas und Frank (von links) hatten 2009 den einzigen Törn gebucht, den wir wegen Schlechtwetters canceln mussten. An diesem Tag strandete eine Yacht mit einer erfahrenen Crew an Bord bei 9 – 10 Bft. vor Heiligenhafens Haustür. Vergisses.



In diesem Jahr wird alles besser, wir segeln rüber nach Warnemünde (Fotos unten), landen in Kühlungsborn & Burgstaaken und verbringen ein paar wunderbare Tage an Bord. Na und das kleine Geschenke die Freundschaft erhalten, wird bei Übergabe & Einweihung der zünftigen Ostwestfalentörnzinnbecher deutlich. Wiederholung erwünscht.



Ein besonderer Dank geht an Thomas, der ausgesprochen professionelle Fotos auf der Festplatte hinterlassen hat. Mehr davon im [Ostwestfalen-Logbuch 2010](#).

Mittsommertörn – 19. bis 27. Juni

Sabine und mich kennt ihr ja schon. Wir besuchen in der Mittsommerwoche uns immer noch unbekannte Häfen in der Dänischen Südsee und nehmen uns diesmal vor allen Dingen Strynø und Trønse vor. Die Mittsommernacht erleben wir in Trønse. Hier hält der wunderbare Hafenmeister sogar die Baltåle (Foto), die so genannte Feuerrede.



Nach der Rede wird gesungen und der Beginn der Ferien gefeiert. Ein bisschen mehr haben wir natürlich noch erlebt, aber das steht nun mal im [Mittsommer-Logbuch 2010](#).

Paellatörn, 28.06. - 05.07.

Diesmal sind die inzwischen erfahrenen Segler Wolfgang, Jürgen, Siegfried und Lothar mit an Bord und auf Kurs in die dänische Südsee. Den Namen Paellatörn haben wir aus der Stonehengepaella abgeleitet, die Jürgen gleich nach der Ankunft in Bagenkop zubereitet.



Für Jürgens Kunstwerk gibt es im Logbuch sogar das Rezept.

Das Rezept für mehr Wind finden wir unterwegs leider nicht, sodass sich die Crew eher bei touristischen Aktivitäten wieder findet. Also gehen wir unterwegs baden, auf Städtetour durch Svendborg, mit dem Nachtwächter durch Ærøskøbing, entdecken die Motoshow auf der Flaniermeile von Sønderborg und lassen es uns überhaupt gut gehen.

Typisch für Leichtwindtörns die vielen „Mütze-über-Bord-Manöver“, mal mit und mal ohne Erfolg vollendet. Wo waren wir während der WM noch? In Maasholm an der Schlei und abschließend in „Bankog“. Die Langfassung des Törns findest Du hier im [Logbuch](#).

Schönwettertörn vom 08.07.-11.07.



Dörte war erstmals mit an Bord, schönes Wetter, Alfred, Michael und Axel ebenso. Und Dörte schreibt das Logbuch für die Internetseite gleich mit, vielen Dank.

Hier nur der Einstieg: Donnerstag: Um 18.30 ist eine buntgemischte Crew mit Gepäck und voller Erwartungen an Bord. Kojen werden verteilt: Dörte wird in das kurze Vorschiff verfrachtet, Skipper Ralf möchte Alfred noch besser kennenlernen und teilt mit ihm (noch) die Backbordkabine, Mikel und Axel vorerst nach steuerbord. Nach dem Begrüßungs-Sherry werden Alfred und Dörte mit einem selbstgeschriebenen Einkaufszettel losgeschickt. In welche Schiffsgeheimnisse Michael und Axel in der Zeit Einblick bekommen, wissen wir nicht so genau. Bei Ostseegericht und Fährhausplatte erzählt jeder ein wenig von seiner Segellaufbahn. Meistens erzählt der Skipper. Zu der Zeit vermuten wir noch, dass liegt nur an den ewig lange leeren Biergläsern. Nach einem kleinen Abendspaziergang über die Partymeile von Heiligenhafen werden noch die Duschmarkenautomaten inspiziert und bei Bier und Wein beschließt (fast die ganze) Crew dem Skipper die 5 min Duschzeit einfach mal zu glauben.

Freitag: Heute soll es dann losgehen Richtung Bagenkop/Marstal. Wenn die Leinen los sind, bleibt beinah alles an Land zurück (haben wir irgendwo mal gelesen), bei uns waren es Eier und Käse. Nach Prüfung der exakten Duschzeit, einem ausgiebigen Frühstück und einer noch ausgiebigeren Sicherheitseinweisung - watt mutt, datt mutt - endlich die Leinen los. Nein, nicht gleich los; die Crew zieht das Boot erst einmal mit Muskelkraft aus der Box, weil die Steuerfrau angeblich nicht rückwärts fahren kann ...

Die Fortsetzung des Logbuches aus dem Blickwinkel der Steuerfrau (Foto unten) gibt es [hier](#).



Von wegen Rund Fyn, 23.07. - 01.08.



Ein bißchen Ijsselmeer, ein bißchen Binnen oder nix von alledem bringen Barbara, Laura und Daniela (von links) mit an Bord. Und 10 Tage sollen für Rund Fyn wohl reichen, so der Plan. Zeit haben wir also genug, aber haben wir auch das Wetter ..?



Natürlich nicht, wie sonst können wir so wunderbare Fotos vom Heiligenhafener Graswarder machen. Jedenfalls kommen wir nicht rüber nach Dänemark, aber wir verlustieren uns auf wunderbare Weise in der Lübecker Bucht, besuchen u.a. Lübeck, Wismar, Neustadt, Burgstaaken und schaffen dann doch noch einen Abstecher nach Dänemark. Neugierig? [Logbuch](#) anklicken.



In der dänischen Südsee schnuppern, 05. - 08.08.



Für das lange Wochenende sind Heiko, Sabine, Iris, Annette & Irml mit an Bord. Die Crew ist bestens vorbereitet und mit selbst gebackenem Kuchen, vorgekochten Gerichten und einem locker organisiertem Einkauf geht es zunächst mal rüber auf die Grillwiese nach Marstal.

Mit wenig Wind und viel Maschine sind wir am nächsten Tag früh im alten Hafen von Ærøskøbing. Der traditionelle Stadtrundgang schließt sich an und natürlich der Badetag an den so berühmten Badehäusern.

Es gibt so viel zu entdecken und endlich hat die legendäre kleinste Eisdiele der Welt, eine halbe Kabellänge weiter zum Hafen, einen Nachfolger gefunden – linkes Foto unten. Wie mir der örtliche Nachwächter erzählt, dasselbe Eis, dieselbe Qualität.

Die Rückreise wird zum Blistervergnügen. Noch nie hat uns der Blister beinahe 30 sm am Stück gesegelt. Der Blick ins [Logbuch](#).



Segeln & Ausbildung

Es ist doch paradox, mitten im Sommer das **Winterprogramm** vorzubereiten. Dabei stellt sich die Frage, ob es überhaupt Interessenten für meine hoffentlich segensreiche Tätigkeit gibt?

1. Der [SKS-Theoriekurs](#) beinhaltet den Sportboot-Führerschein-See, umfasst 16 Abende und findet jeweils montags von 18 – 21:00 Uhr statt. Kursbeginn ist der 22. November, Kursende der 28. März 2011.

2. Der **SKS-Theorie-Quicky** (nur für bereits erfahrene und fortgeschrittene Seglerinnen und Segler) besteht lediglich aus drei Blöcken zu je 6 Stunden (Samstag, 08.01., 12.02. und 19.03.2011, jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr).
3. Im Praxisbereich hat sich das Törnkonzept, aus Wochen-, bzw. den SKS-Quickytörns bewährt. Bisher haben alle Seglerinnen und Segler erfolgreich ihre SKS-Prüfung bestanden. Die Termine für die 2011er **Meilen- und SKS-Törns** werde ich mit dem **Programm 2011** im November veröffentlichen.
4. Im April/Mai 2011 werden wieder zwei **Skippertrainings** angeboten. Skippertraining biete ich auch außerhalb des Programms für Paare oder Einzelpersonen an, Termine sind im Anschluss an die Törns immer wieder möglich. Bei entsprechender Nachfrage von mind. drei Teilnehmerinnen richte ich auch ein **Skipperinnentraining** ein.
5. 2011 soll es ebenfalls einen **Flottillentörn** geben. Bei Teilnahme von mindestens drei Yachten vereinbaren wir frühzeitig einen Termin. Wegen der zeitgleichen Charter mehrerer Yachten ist eine Anmeldung noch in diesem Jahr notwendig.
6. **Funk-** und evtl. auch **Pyroscheinurse** werden in Kooperation mit einer Segelschule angeboten. Zu Terminen und Preisen gibt es auf www.ralfuka.de vertiefende Informationen.
7. Im Winter wird es wieder den **Segeltreff** geben, wie immer am ersten Dienstag des Monats, ab 19:00 Uhr, im **Restaurant Zwischenzeit**. Die Termine: 07.12., 04.01., 01.02. sowie am 01. und 22. März 2011.
8. Es gibt offenbar ein größeres Interesse an reinen **Frauentörns**. 2010 sind auf Nachfrage zwei Frauentörns zustande gekommen.
9. **Regattacrew** gesucht. Anfang August 2011 (Termin folgt) wollen wir Fehmarn Rund mitsegeln und die Woche vorher ausgiebig trainieren. Also segeln vom Feinsten für eine ambitionierte Crew.

Bei Interesse an Kursen, Ausbildungs- oder Frauentörns bitte ich um Rückmeldung an segeln@ralfuka.de, nun aber zurück in die Gegenwart.

Videos

Die Videos erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, wobei das Video „Bei 25 – 35 Knoten Wind über die Ostsee“ bereits 8.400 mal gelaufen ist (Stand 11. August 10). Lothar & Siegfried sind damit zu Youtube-Kurzfilmstars avanciert. Karstens „Schweinswale im Fehmarnsund“ wurden 4.000 mal betrachtet, aber auch die später oder neu eingestellten Videos, wie z.B. „Mit Fellow über Kanäle und Nordsee“ erfreuen sich bei Youtube großer Beliebtheit. Damit wird www.ralfuka.de zunehmend auch über dieses Medium entdeckt, sodass auch auf diesem Weg endlich Anfragen und Buchungen zustande kommen.



„Kalami Star“ segelt nun für vier Wochen **Rund Seeland** in den Urlaub. Danach segeln wir zwei SKS- Ausbildungs- und Prüfungstörns, ein langes Wochenende und dann gehen die Philosophen auf Kurs. Für den Goldenen Oktober gibt es noch zwei freie Kojen und auch beim Schwerwettertraining sind noch Kojen frei. Interesse? Mail an segeln@ralfuka.de

So, nun weißte wieder mal Bescheid. Vielen Dank natürlich noch an die Crews, die wieder mal alle Fotos für das Logbuch und den newsletter zur Verfügung gestellt haben.

Fairwinds & Gruß

Ralf

Termin	Törn	Preis/Pers.	Freie Kojen
09. -16.10.	Goldener Oktober	400 €	2
16. - 23.10.	Schwerwettertraining	450 €	4

